

Ethik-Kommission für Tierversuche der SAMW und SCNAT

Die Ethik-Kommission für Tierversuche hat an ihren 3 Sitzungen den Internet-Fragenkatalog «Ethische Güterabwägung bei Tierversuchen» als Vorlage für die Selbstprüfung der Verantwortlichen für Tierversuche und als Schulungsmittel die Güterabwägung bei der Planung und Durchführung von Tierversuchen bereinigt. Die Version wurde Anfang 2007 zuhanden der Forschenden bei der SAMW (www.samw.ch → Ethik → Richtlinien) und der SCNAT (www.scnat.ch → Publikationen → Richtlinien) aufgeschaltet.

Zur weiteren Propagierung und als Aushang in den Labors und Tierräumen wurden den kantonalen Veterinärämtern zuhanden der Forschenden über 17 000 Kopien der Kurzfassung der revidierten «Ethischen Grundsätze und Richtlinien für Tierversuche» von 2005 in Deutsch, Französisch und Englisch übermittelt.

Im September 2007 fand auf Anregung des Nationalfonds eine von der SAMW und der SCNAT organisierte und vom Kommissionspräsidenten moderierte Grundsatzdiskussion zu Primatenversuchen statt. Beteiligt waren Vertretungen der Forschenden, des Nationalfonds, der Akademien SAMW und SCNAT, der Kantonsbehörden und der beiden Eidgenössischen Kommissionen für Tierversuche sowie für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich. Die Aussprache zeigte in konstruktiver und sachlicher Weise verschiedene mögliche Massnahmen zur Verbesserung der konflikträchtigen Situation im Zusammenhang mit den in der Schweiz umstrittenen Versuchen an Affen auf.

Im Frühjahr 2008 fallen die Erneuerungswahlen der Kommission und des Präsidiums an. Neue Wahlinstanz bei der SCNAT ist nach deren Reorganisation die «Plattform Biologie», bei der SAMW wie bisher der Senat. Die Kommission ist neu den «Akademien der Wissenschaften Schweiz» zugeordnet. Mit Herrn Jacques Voland, Biologe in Bern, konnte endlich ein Kommissionssekretariat eingerichtet werden.

Andreas Steiger

Mitglieder der Ethik-Kommission für Tierversuche

Prof. Andreas Steiger, Bern

Präsident, bis 31. 12. 2007

Prof. Marianne Geiser Kamber, Bern

Präsidentin, ab 1. 1. 2008

Dr. Christina Aus der Au, Basel

Prof. Bernard Baertschi, Genf

Prof. Alberto Bondolfi, Lausanne

Prof. Kurt Bürki, Zürich

Prof. Heinz Durrer, Basel

Dr. Andreas Gutzwiller, Posieux

Prof. Edith Hummler, Lausanne

Prof. Beatrice Lanzrein, Bern

Dr. Bernhard Matter, Basel

PD Dr. Klaus-Peter Rippe, Zürich

Prof. Beda M. Stadler, Bern

lic. iur. Markus Tinner, Zürich

Prof. Thierry Wannier, Fribourg